



## GUTEN MORGEN

BEATE THOMASHAUSEN  
betrachtet Büros.

## Kuh gegen Fanschals

Einer Umfrage zufolge stammen 80 Prozent der Dekorationsstücke in einem Büro von einer Frau. Als ich die Umfrage gehört habe, hätte ich sie beinahe ohne weiter darüber nachzudenken als richtig abgelegt. Im Büro angekommen, fiel mir die Radioumfrage jedoch wieder ein, und ich machte im eigenen Büro die Probe aufs Exempel.

Ich teile mein Büro mit einem Herrn, dem also laut Umfrage nur ein Fünftel der Deko-Elemente in unserem gemeinsamen Büro gehören dürften. Auch wenn ich leere Plastikflaschen und die Brotdose nicht als Deko-Element gelten lasse, so ist im Falle unseres Büros die Deko-Quote Frau-Mann genau umgekehrt. Schließlich teile ich mir das Büro mit unserem Sportreporter. Und jeder lokale Fußballverein, der auf sich hält, hat ihm bereits mindestens einen Fanschal geschenkt, der nun unsere gute Redaktionsstube ziert.

Da komme ich auch mit noch so ulkigen Kuhfigürchen echt nicht dagegen an ...

## IN KÜRZE

## SÜDHARZ

## Entscheidung zum Stolberger Anzeiger

ROSSLA/MZ/HKO - Ob und unter welchen Voraussetzungen der „Stolberger Anzeiger“ weiter erscheint, soll morgen, 18 Uhr in der Sitzung des Südhartz-Gemeinderates im Roßlar Bürgerhaus entschieden werden. Bis zur Eingemeindung zum 1. Sep.

## Das Alte Schloss wird aufgepeppt

**SANIERUNG** Der Erweiterungsbau für die Kreismusikschule soll im April in Angriff genommen werden.

VON BEATE LINDNER

SANGERHAUSEN/MZ - Das Alte Schloss zu Sangerhausen, in dem die Kreismusikschule Mansfeld-Südharz ihren Sitz hat, wird verjüngt. Mit einem Erweiterungsbau. Und voraussichtlich im April sollen die Arbeiten beginnen. Zumindest mit den Fundamentarbeiten. Wann genau der Anbau fertig sein wird, steht noch nicht genau fest. Schon aber, dass er nach Angaben aus der Kreisverwaltung als Träger der Kreismusikschule 2,6 Millionen Euro kosten wird. „Dafür erhält der Landkreis ein Darlehen in Höhe von zwei Millionen Euro der Investitionsbank Sachsen-Anhalt aus dem Stark-I-Programm zur Unterstützung der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II“, so die Sprecherin der Kreisverwaltung, Babett Mitschka.

Der Erweiterungsbau soll für Orchesterproben, Konzerte und Aufführungen zur Verfügung stehen und rund 350 Zuschauern Platz bieten. Zudem soll das Gebäude eine Verbindung direkt ins Alte Schloss bekommen. Insofern biete das Objekt, was Veranstaltungsorte angeht, eine gute Alternative zum einen zum sehr kleinen Konzertsaal im Alten Schloss und zum anderen zur sehr großen Mammuthalle. „Der Erweiterungsbau eröffnet uns einfach auch neue Möglichkeiten“, so Musikschulleiterin Peggy Bitterolf.

Aktuell sieht es laut Mitschka so aus, dass in den nächsten Wochen auf der Baufläche direkt neben dem Alten Schloss archäologische Grabungen durch das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt durchgeführt werden. Zudem liege die Teilbaugenehmigung zur Errichtung des Roh-



Die Musikschule ist Baustelle.

## BILDUNG

## 1 486 Schüler

An der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz werden laut aktuellsten Erhebungen 1 486 Schüler in 2 251 Belegungen unterrichtet. Sitz der kreislichen Einrichtung ist das Alte Schloss in Sangerhausen, die Zweigstelle befindet sich in Eisleben. Es gibt insgesamt 40 Unterrichtsstandorte, die beiden größten neben Sangerhausen und Eisleben sind Hettstedt und Kelbra.

QUELLE: KREISMUSIKSCHULE

baus vor. Auch wenn am künftigen Proben- und Konzerttrakt noch nicht gebaut wird, füllt das Alte Schloss zu Sangerhausen derzeit eine Doppelfunktion aus. Es ist nämlich trotzdem Musikschule und Baustelle zugleich. Weil nämlich nicht nur ein Neubau entstehen soll, sondern am Altbau ebenfalls einige größere Sanierungsarbeiten erledigt werden.



Henriette Kotzur (6) spielt gern Klavier. Ihr Lehrer ist Dimitr Andronov. Dass vor dem Fenster derzeit ein Gerüst steht, stört die beiden beim Unterricht ganz und gar nicht.

FOTOS: MAIK SCHUMANN

Wie Babett Mitschka, Sprecherin der Kreisverwaltung auf MZ-Anfrage informiert, wird das Dach neu eingedeckt, sind Wärmeschutz- und Schallschutzmaßnahmen im ausgebauten Dachgeschoss geplant, werden Fenster und Türen erneuert, sind Abdichtungsarbeiten und Putzarbeiten an den Außenwände zu erledigen, soll der Sanitärbereich saniert werden,

der Kellerraum ausgebaut und die Sitzbänke im Außenbereich erneuert werden.

Dafür gab es aus dem Konjunkturpaket II knapp unter 520 000 Euro, inklusive der Eigenmittel können fast 594 000 Euro verbaut werden. „Aktuell wurde mit den Dachdeckerarbeiten und den Abdichtungsarbeiten begonnen. Bei der Durchführung der Arbeiten

werden energetische sowie denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigt“, so Mitschka gegenüber der MZ. Die Schüler, die im Alten Schloss Unterricht haben, haben sich längst daran gewöhnt, dass ihre Schule derzeit auch Baustelle ist und selbst die Geräusche, die dort zwischenzeitlich zu vernehmen sind, seien kein Problem für den Unterricht. *Kommentar Seite 8*